

Bildung mit Biss. Landwirtschaft und Ernährung als Schlüsselthemen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung

ANU 2000 Bundestagung 24. - 26. Oktober 2001
Jugendburg Ludwigstein, Witzenhausen/Hessen

Das Thema

Mit den Themen Landwirtschaft und Ernährung haben wir auf der diesjährigen bundesweiten ANU 2000-Tagung zentrale Schlüsselthemen nachhaltiger Entwicklung aufgegriffen. Sowohl unsere Nahrungsmittelproduktion als auch unserer Ernährungsverhalten sind aufgrund des hohen Energieverbrauchs und ihrer Auswirkungen auf Artenvielfalt, Böden und Gewässer ökologisch nicht nachhaltig. Auch aus sozialer und ökonomischer Perspektive sowie unter gesundheitlichen Aspekten wird die Notwendigkeit zukunftsfähiger Veränderungen immer deutlicher. Eine nachhaltige Entwicklung in diesem Bereich erfordert jedoch nicht nur neue politische Rahmenbedingungen, sondern auch ein anderes Verbraucherverhalten.

Die Tagung hat deutlich gemacht, dass es für Umweltzentren vielfältige Möglichkeiten gibt, zu diesem Thema Bildungsveranstaltungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Zielen anzubieten: z.B. Vermittlung von theoretischem und alltagspraktischem Wissen, mit erlebnisorientierten Methoden der Entfremdung der VerbraucherInnen zur (landwirtschaftlichen) Produktion von Nahrungsmittel entgegenwirken usw.



In dieser Dokumentation stellen wir noch mal einige Vorträge vor, präsentieren die Ergebnisse der Arbeit in den verschiedenen Workshops und stellen die auf der Tagung vorgestellten Beispiele guter Praxis vor.

Vorträge

Zur Situation der Landwirtschaft in Deutschland.
Perspektiven für eine Agrarwende?



*Georg Janßen, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft
bäuerliche Landwirtschaft e.V.*
*Staatssekretär Dr. Martin Wille, Ministerium für
Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, Bonn*

Ernährung und Nachhaltigkeit: Verbraucherorientierte
Grundsätze einer Ernährung der Zukunft



*Dr. oec. troph. Karl Koerber, Beratungsbüro für
Ernährungsökologie, München*

Folgende Texte (als Download) und viele weitere Infor-
mationen zum Thema Ernährungsökologie finden Sie unter
www.koerber.ernaehrungsoekologie.de

- ▶ Karl von Koerber, Jürgen Kretschmer: Zukunftsfähige Ernährung. Gesundheits-, Umwelt-, Wirtschafts-, und Sozialverträglichkeit im Lebensmittelbereich
- ▶ Karl von Koerber: Preise von Erzeugnissen auf konventioneller Landwirtschaft versus Preise von Öko-Lebensmitteln
- ▶ Karl vom Koerber, Jürgen Kretschmer: Ist Ökowerk ihren Preis wert?

Menschen – Lernfähig, aber unbelehrbar? Neue Lernstile
und Lernkulturen in der Umweltbildung



*Prof. Dr. Horst Siebert, Universität Hannover, Institut für
Erwachsenenbildung*

Qualitätskriterien einer Bildung für nachhaltige
Entwicklung

Annette Dieckmann/Birgit Paulsen (ANU 2000)

- ▶ [Zu den Kriterien klicken Sie bitte hier](#)

Qualitätsentwicklung in Umweltzentren. Wie und wozu?
*Gerd Adelman, Bundesverband für Umweltberatung,
Osnabrück*

- ▶ [Der Vortrag](#)
- ▶ [Folien zum Vortrag](#)

Workshops

Ziel der Workshops war es, innovative Methoden vorzustellen
und praktisch zu erproben, mit denen die Themen Landwirt-
schaft und Ernährung in Angeboten der Umweltbildung rea-
lisiert werden können. Es wurden insgesamt fünf vierstündige
Workshops zu unterschiedlichen Methoden angeboten

Workshop 1

- ▶ [Sind Kühe lila? Besuch des Schulbauernhofes
Hutzelberghof und erproben praktischer Lernstationen
u.a. zum Thema Milch](#)



Johannes Lutz, ökologisches Schullandheim Licherode

Workshop 2

- ▶ Überleben in Katonida. Landwirtschaftliche Versorgung in einem afrikanischen Dorf. Rollen- und Planspiele in der Bildungsarbeit
Hermann Hartmann, Kirchlicher Entwicklungsdienst, Hildesheim

Workshop 3

- ▶ Durch Kornfeld und Speisekammer mit der Digital-kamera. Multimediales Lernen in der Umweltbildung
Günter Klärner, Naturfreundejugend Deutschlands, Bad Breisig

Workshop 4

- ▶ Biologie im Supermarkt. Verbraucheremanzipation durch handlungsorientierte Umweltbildung
Wilfried Probst, Hochschule Flensburg
- ▶ Mehr zum Konzept „Biologie im Supermarkt“ mit drei konkreten Beispielen finden Sie hier



Workshop 5

- ▶ Der Wurm muss dem Fisch schmecken... Zielgruppenorientiertes Arbeiten unter Berücksichtigung sozialer Milieus und gemeinsames Entwickeln von Veranstaltungskonzepten für Erwachsene
Silke Kleinhüchelkotten, ECOLOG-Institut, Hannover/Universität Lüneburg



KooperationspartnerInnen- und Projekte

Talking Food/AID

Dipl. oec. troph. Erna Hundt
www.talkingfood.de

Brot für die Welt/Aktion Mahlzeit

Beate Kress
www.projekt-mahlzeit.de



BLK-Programm 21 Schleswig Holstein/Schulset Landwirtschaft/Ernährung

Sylvia Linneberger
Mehr zu Bildung für nachhaltige Entwicklung an
Schulen und zum BLK-Programm 21 unter
www.service-umweltbildung.de

▶ Uni Witzenhausen. Studiengang Ökologische Landwirtschaft

Holger Mittelstraß



▶ Deutscher Verband für Landschaftspflege DVL

Dipl. Ing. Werner Rehklau
www.lpv.de

- ▶ Ökologischer Großküchen Service
Rainer Roehl

Verbraucherzentrale Hessen/Beratungsstelle Kassel
Alexa Wedler
www.verbraucher.de

- ▶ Projekt ÖkoKick – Viel Umwelt für wenig Geld.
Corinna Wermke Projektbüro hammerbacher

Beispiele guter Praxis aus Umweltbildungseinrichtungen

- ▶ Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof
Stefan Hübner

Qualitätskriterien für den Lernort Bauernhof
Claudia Leibrock (Evangelische Landjugendakademie
Altenkirchen)

- ▶ Vom Anbau zum Produkt. Eine Veranstaltungsreihe zum ökologischen Landbau
Andrea Vahrenhorst (Naturpädagogisches Zentrum
Schelphof e.V.)

- ▶ Ökologische Lebensmittel aus der Region
Ute Unteregger/Heide Bergmann (Ökostation Freiburg)

Ein Schulbauernhof als internationaler Ort der Begegnung
Axel Unger
(Institut für allgemeine und angewandte Ökologie)
www.oeko-institut-hardeggen.de

- Bremer-Erzeuger-Verbraucher-Genossenschaft
- ▶ Die Tüte von nebenan
Jutta Draub-Ketelaar



- ▶ Schüler erziehen Schüler – peer group education
Eveline Hoffmann, Cottbuser Gartenbaugesellschaft/
Umweltzentrum Cottbus

- ▶ Bildungswerk Hermannsdorfer Landwerkstätten am Kronsberg
Dagmar Moldehn

Literatur

- ▶ Literatur zum Thema Landwirtschaft/Ernährung finden Sie hier

Spontanes Abendangebot

Storytelling mit Henning Smolka

